

Arbeitgeber bietet abschließend 3,2 % für 17 Monate + 1,95 % für 7 Monate an

Durch den Warnstreikaufruf für den 14. November ist es gelungen, Druck auf die Arbeitgeberseite auszuüben und kurzfristig kam am 13. November ein neuer Verhandlungstermin zustande. Die Arbeitgeberseite hat in 5-stündigen Verhandlungen ihr Angebot erneut erhöht. Sie hat deutlich gemacht, dass sie die Beschäftigten wertschätzt und deshalb mit ihrem neuen Angebot deutlich über das hinausgeht, was bisher budgetiert war.

Für das Zusatzthema „Anpassung ATZ“ gibt es eine verbindliche Verhandlungszusage (zu Altersübergängen und Generationsqualifizierungen etc.). Die Verhandlungen starten zeitnah im 1. Quartal 2019.

Das finanzielle Angebot lautet:

- 3,2 % ab 01. Oktober 2018 bis 29. Februar 2020
- 1,95 % ab 01. März 2020 bis 30. September 2020
- Gesamtlaufzeit 24 Monate

- Auszubildende:
 - 40 Euro + 3,2 % ab Oktober 2018
 - 40 Euro + 1,95 % ab März 2020

Außerdem wurde von Arbeitgeberseite angedeutet, dass die Streikenden nicht mit Gehaltsabzug oder sonstigen Konsequenzen rechnen müssen.

Die Mitglieder der Verhandlungskommission sowie Tarifkommission werden am Donnerstag, den 15. November das Angebot bewerten und entscheiden, wie es weitergeht.

Die ver.di Tarifkommission hat eine Erklärungsfrist bis zum 30. November.

Weitere Infos folgen am 16. November.

Kollegiale Grüße,
Eure ver.di Tarifkommission und
Robin Marks, Verhandlungsführer



Jetzt Mitglied werden: <http://macht-immer-sinn.de/>